

# Schweizerisches Konsumentenforum

---

Jahresbericht 2016

---



Belpstrasse 11 | 3007 Bern  
Tel. 031 380 50 30 | [forum@konsum.ch](mailto:forum@konsum.ch)  
[www.konsum.ch](http://www.konsum.ch)



---

# Leitbild

---

## Umfassende Aufklärung der Konsumenten

---

Das Schweizerische Konsumentenforum ist eine staatlich anerkannte Organisation.

Wir informieren ausführlich über Themen, die für Konsumenten relevant sind.

Wir entlarven bspw. betrügerische Online-Anbieter, verbreiten Produktwarnungen und beraten die Konsumenten bei Rechtsfragen.

Wir vergleichen Produkte und Dienstleistungen, geben Tipps bei der Anwendung von Produkten und informieren über wirtschaftliche, politische und ökologische Zusammenhänge, die die Konsumenten direkt betreffen.

Wir nutzen die Synergien unseres Netzwerks, bestehend aus zahlreichen Fachbeiräten, politischen Beiräten, Ombudsstellen, non-profit-Organisationen und Interessenverbänden. Bei unseren Projekten sind immer Partner involviert.

Wir sind eine unabhängige Organisation welche die Interessen der Konsumenten wahrnimmt. Wir berichten nicht einseitig über Konsumthemen, sondern suchen den Dialog mit allen Seiten, d.h. mit Konsumenten und Produzenten, mit Politikern und Geschäftsführern. Erst im Dialog ergibt sich ein realistisches Gesamtbild für die Konsumenten. Und das ist schlussendlich, was für uns zählt: Die Konsumenten umfassend aufzuklären.



Das Schweizerische Konsumentenforum ist ein Verein nach Artikel 60 ff ZGB. Einzelmitglieder sind natürliche Personen und Kollektivmitglieder juristische Personen. Zusammen bilden diese die Generalversammlung.

# Über uns

## Schweizerisches Konsumentenforum kf

### Vorstand



**Blanca Ramer**  
Fachfrau Energie,  
Mobilität, Technologien



**Babette Sigg**  
Präsidentin | Fachfrau  
Konsumentenrechte



**Susanne Staub**  
Fachfrau  
Landwirtschaft



**Liliane Legrand**  
Fachfrau  
Gesundheitswesen

### Fachbeirat

Heinz Beer	Energie, Nachhaltigkeit
Felix Frey	Energie
Karin Geser	Bildung
Ursula Gross	Recht
Ivo Gut	Mehrwertsteuer
Lahor Jakrlin	Kommunikation, Werbung
Margrit Kessler	Gesundheitswesen
Urs Klemm	Lebensmittel
Marc Müller	Versicherungen
Blanca Ramer	Energie, Mobilität
Pascal Rudin	Kinder- und Jugendrecht
Beda Stadler	Gesundheitswesen
Peter Sutterlüti	Post, Service Public
Ursula Trüeb	Lebensmittelsicherheit
Gabriela Winkler	Energie
Paul Zwiker	Codex Alimentarius

### Politischer Beirat

Alois Gmür	Nationalrat CVP, Kt. Schwyz
Sebastian Frehner	Nationalrat SVP, Kt. Basel-Stadt
Bernhard Guhl	Nationalrat BDP, Kt. Aargau
Beat Flach	Nationalrat GLP, Kt. Aargau

### Geschäftsstelle

Dominique Roten	Kommunikationsleiter
Jan Ramseyer	Projektleiter
Rahel Nyffenegger	Rechtsberaterin
Nina Ramseyer	Rechtsberaterin
Carina Stucki	Administration & Grafik

### Ombudsstellen

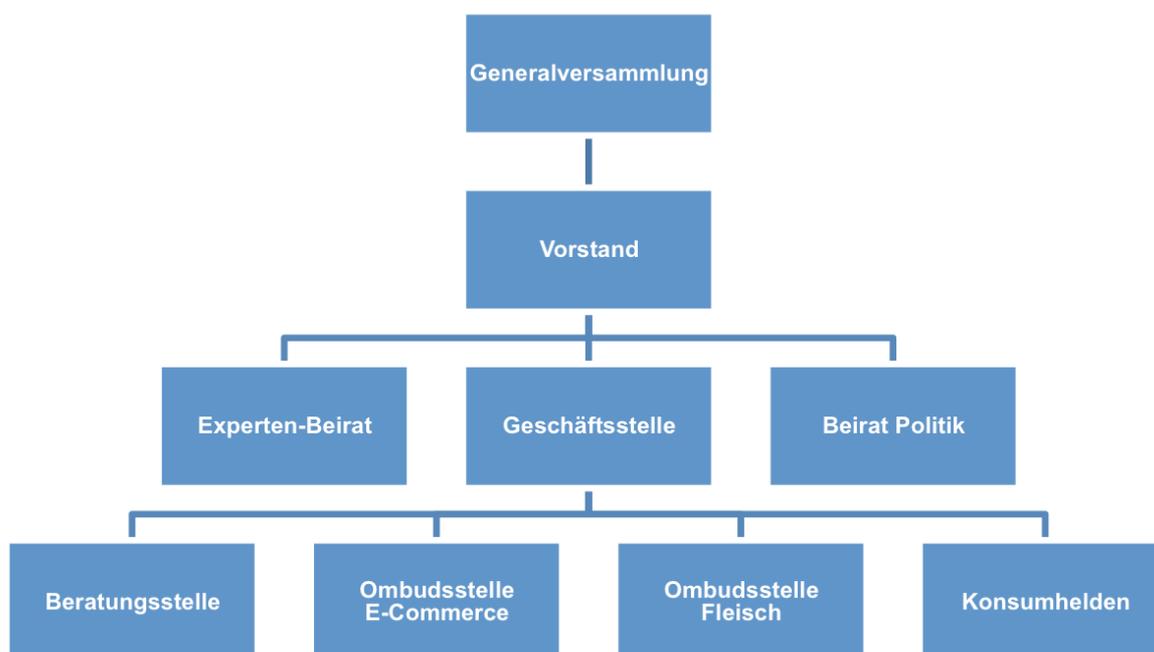
Noëmi Schöni	E-Commerce
Balz Horber	Fleisch

### Abgänge:

Petra Rohner, Anna Barbara Eisl-Rothenhäusler, Patrick Hischier, Andrea Tritten, Giulia Maurer, Cristian Torrado

# Organisation

## Organigramm und Mitgliederbeiträge



Unsere Rechtsberatung steht den Mitgliedern des Konsumentenforums kostenlos zur Verfügung. Ausserdem erhalten sie vierteljährlich das Magazin konsum.ch per Post zugestellt..



Fr. 30.- Jahresbeitrag

Privatpersonen



Fr. 100.- Jahresbeitrag

Privatpersonen  
(freiwilliger Aufpreis)



Fr. 200.- Jahresbeitrag

Vereine, Verbände,  
Organisationen

# Tätigkeiten

## Unsere Kompetenzen

### Beraten

Unsere Juristinnen beraten Konsumenten bei rechtlichen Problemen. Die Rechtsberatung des Forums arbeitet ausserdem mit den Ombudsstellen "e-Commerce" und "Fleisch" zusammen.

### Informieren

Wir informieren über Konsumthemen und deren Zusammenhänge. Konsumenten erreichen wir via Social Media und mit eigenem Magazin. Wir führen nationale Umfragen wie "Sorgenbarometer" und "Konsum und Genuss" durch und produzieren Erklärvideos.

### Vermitteln

Die Ombudsstellen "e-Commerce" und "Fleisch" sind Vermittler bei Streitfällen zwischen Kunden, Mitarbeitern und Firmen. Die Ombudsstellen haben ihren Sitz beim Konsumentenforum.

### Experten-Beirat

Zahlreiche Experten aus den Bereichen Energie, Service Public, Finanzen, Bildung, Versicherungen, Lebensmittel und Gesundheitswesen stehen dem Konsumentenforum zur Verfügung.



### Politischer Beirat

Im Parlament wird das Forum von vier Nationalräten aus vier Parteien vertreten (CVP, SVP, BDP, GLP).

### Dialog

Wir sind eine unabhängige Organisation, welche die Interessen der Konsumenten wahrnimmt. Wir berichten nicht einseitig über Konsumthemen, sondern suchen den Dialog mit allen Seiten, d.h. mit Konsumenten und Produzenten, mit Politikern und Geschäftsführern. Erst im Dialog ergibt sich ein realistisches Gesamtbild für den Konsumenten.

### Konsumhelden

Unsere Jugendsektion, bestehend aus zahlreichen Bloggern, sensibilisiert Jugendliche für Themen des Konsumalltags und vergibt jedes Jahr den Konsum- und Medienpreis. Die Konsumhelden agieren unabhängig vom Konsumentenforum.

# 55 Jahre Konsumentenforum

## Eine bewegte Geschichte...

Am 1. Dezember 1961 gründeten 13 Frauenzentralen und 11 gesamtschweizerische Frauenverbände das kf, damals noch Konsumentinnenforum genannt. Ziel war es, Frauen ausführlich über neuartige Produkte zu informieren und sie auch für wirtschaftspolitische Themen zu sensibilisieren. In einer Zeit, in der es den Frauen nicht erlaubt war, an politischen Abstimmungen teilzunehmen, kämpfte auch das Forum um Akzeptanz und Anerkennung.

In den Sechzigern musste sich die Frau dem Mann unterordnen. Küche und Kinder waren das höchste der Gefühle und wer diese Werte, diese "Stützpfiler der Zivilisation", hinterfragte, war reaktionär und ein Feind der Gesellschaft. Die Gegner des Frauenstimmrechts sahen die Welt untergehen, würden sich die Frauen politisch einmischen.



Anders die Fortschritte bei den Massengütern: Convenience Food (vorgefertigtes Essen) eroberte die Haushalte, neuartige Waschmittel drängten auf den Markt und innovative Haushaltsgeräte erleichterten die Arbeit zu Hause. Durch die neuen Haushaltsartikel wurden Frauen für die Werbung noch interessanter. Doch auch hier blieb das Rollenbild der Frauen starr und nicht selten wurde die Macho-Keule geschwungen.



"Mach Dir keine Sorgen, Schatz, wenigstens ist Dir das Bier nicht angebrannt"

Dieser Zuwachs an Gütern aus industrieller Produktion brachte auch zahlreiche neue Probleme mit sich: Zusatzstoffe und Antibiotika in Lebensmitteln, Phosphate in Waschpulver und wachsende Abfallberge. Das kf thematisierte diese Probleme, verlangte ein Verbot von Phosphaten in Waschmitteln, sagte den Wegwerfflaschen den Kampf an und machte hormonhaltiges Kalbfleisch zum öffentlichen Thema.

In den folgenden Jahrzehnten konnte sich das kf immer mehr etablieren. Das Forum lancierte in den 1970ern die Preisüberwacher-Initiative und berichtete über den grossen Ravioli-Skandal 1978 - einige werden sich noch an den Beitrag vom Kassensturz erinnern.

In den 80ern sprach man erstmals von der "Konsumgeneration" und den Nachteilen, die sie mit sich brachte: Luftverschmutzung und Waldsterben.

Die 1990er waren geprägt von der europäischen Wirtschaftskrise, der Globalisierung und dem Eintritt ins Gentech-Zeitalter. Das kf wurde politisch aktiver und mit der langsam einsetzenden Gleichberechtigung\* passte sich auch das kf dem Zeitgeist an und wechselte seinen Namen um in Konsumentenforum.

Das neue Jahrtausend brachte neuartige Themen mit sich, die auch das kf beschäftigten: Die aufkommende Nanotechnologie, das Freihandelsabkommen, die Postinitiative, oder das CO<sub>2</sub>-Gesetz, um nur einige zu nennen.

Und was bringt die Zukunft? Es wird jedenfalls nicht langweilig. Aktuelle und künftige Themen, die uns noch lange beschäftigen werden, sind der Datenschutz, Transparenz bei der Produktion von Lebensmitteln und vor allem das Abliefern von qualitativen Informationen für die Konsumenten. In Zeiten von Fake-News, falschen Prognosen und selbstherrlichen Analysten keine schlechte Idee...

Dominique Roten

\*Man vergisst so schnell: erst seit 1990 dürfen Frauen in der ganzen Schweiz abstimmen. Offiziell eingeführt wurde das Stimmrecht zwar "schon" 1971. Aber verschiedene Kantone weigerten sich, dies umzusetzen. Als letzter Kanton musste Appenzell Innerrhoden 1990 gezwungen werden, Frauen das Stimmrecht zuzugestehen.

# Einsitze

## in Kommissionen, Verbänden und Arbeitsgruppen

Die Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und die Beiräte bringen die Stimme der Konsumenten in verschiedenen Kommissionen und Arbeitsgruppen ein. Durch dieses Engagement können dienliche Lösungen erarbeitet werden. Nachfolgend eine Übersicht:

<u>Handel / Wettbewerb</u>	<u>Vertretung Konsumentenforum</u>
Steuerungsgruppe Allianz gegen Handelshemmnisse	Babette Sigg
Fachzentrum für Ein- und Ausfuhr von Früchten	Susanne Staub
Arbeitsgruppe Markt, Swissspatat	Susanne Staub
Eidg. Kommission für Konsumentenfragen	Babette Sigg
Konsultativgremium Mehrwertsteuer	Ivo Gut
Schweiz. Lauterkeitskommission	Ursula Gross
Stiftung Schweiz. Bankenombudsstelle	Franziska Troesch
Swiss Import Promotion Programm	Babette Sigg
Hermann-Herzer-Stiftung	Babette Sigg
<u>Energie / Kommunikation</u>	<u>Vertretung Konsumentenforum</u>
Arbeitsgruppe "Erarbeitung der Richtlinie zum Stand der Technik VREG", BAFU	Heinz Beer
Arbeitsgruppe zur Revision des Stromversorgungsgesetz, BFE	Heinz Beer
Kernteam energyday	Heinz Beer
Kommunikation energyday	Dominique Roten
Forschungstiftung Mobilfunkkommunikation	Babette Sigg
Ökobeirat FEA	Blanca Ramer
Stiftung Ombudscom	Babette Sigg
Vorstand der eae-Agentur	Babette Sigg
Verein für umweltgerechte Energie	Blanca Ramer
Beirat Energieforum Schweiz	Gabriela Winkler

---

<u>Ernährung</u>	<u>Vertretung Konsumentenforum</u>
Fachausschuss für Gemüse	Susanne Staub
Schweiz. Obstverband	Susanne Staub
Plattform Nachhaltigkeit, Proviande	Susanne Staub
Eidg. Kommission für intern. Lebensmittelsicherheit	Babette Sigg
Schweiz. Stiftung der Kakao- und Schokoladewirtschaft	Babette Sigg
Interessenvertretung der Schweiz. Konsumentenorganisationen	Ursula Trüeb

<u>Gesundheit</u>	<u>Vertretung Konsumentenforum</u>
Advisory Board Berner Fachhochschule	Liliane Legrand
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Patienten-Interessen	Lililane Legrand
Begleitgruppe Bundesgesetz über das elektronische Patientendossier	Liliane Legrand

<u>Diverse</u>	<u>Vertretung Konsumentenforum</u>
Task Force Feuerbrandbekämpfung Kanton Aargau	Urs Klemm
Kommission Internationales, Avenir Social	Pascal Rudin
Working Group Children, Without	Pascal Rudin
Representative to the United Nations, International Federation of Social Workers	Pascal Rudin
Kosmetik- und Waschmittelverband SKW	Babette Sigg
Arbeitsgruppe IG Agrarpolitik Schweiz	Urs Klemm
Arbeitsgruppe IGAS Qualitätsstrategie	Urs Klemm
Eidg. Fachkommission für biolog. Sicherheit	Urs Klemm
KEP & Mail, Verband Private Postdienstleister	Peter Sutterlüti
Ombudsstelle PSE Textilpflege Swiss Fashion Stores	Marianne Cserhati

# Finanzen

## Bilanz

	2016		2015	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	CHF 60'296.07		CHF 81'529.89	
Debitoren	CHF 9088.20		CHF 4'173.70	
Vorräte	CHF 1.00		CHF 1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF 34'949.80		CHF 4'803.80	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>CHF 104'335.07</b>		<b>CHF 90'508.39</b>	
Finanzanlagen	CHF 100.00		CHF 100.00	
Sachanlagen	CHF 801.00		CHF 1'301.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>CHF 901.00</b>		<b>CHF 1'401.00</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF 105'236.07</b>		<b>CHF 91'909.39</b>	
Kreditoren		CHF 72'483.80		CHF 29'404.94
Passive Rechnungsabgrenzung		CHF 10'507.35		CHF 3'945.00
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>CHF 82'991.15</b>		<b>CHF 33'349.94</b>
Eigenkapital		CHF 22'244.92		CHF 58'559.45
<b>Total Passiven</b>		<b>CHF 105'236.07</b>		<b>CHF 91'909.39</b>
<b>Total Bilanz</b>	<b>CHF 105'236.07</b>	<b>CHF 105'236.07</b>	<b>CHF 91'909.39</b>	<b>CHF 91'909.39</b>

## Erfolgsrechnung

	2016		2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vereinstätigkeit	CHF 83'343,71		CHF 75'103.34	
Projekte	CHF 31'091.80		CHF 78'041.58	
Personalaufwand	CHF 232'240.15		CHF 312'444.20	
Raumaufwand	CHF 18'391.35		CHF 20'958.10	
Versicherungen	CHF 753.55		CHF 536.10	
Verwaltungskosten	CHF 40'211.43		CHF 27'559.31	
Finanzaufwand	CHF 193.19		CHF 181.85	
Abschreibungen	CHF 500.00		CHF 1'000.00	
Ausserord. Aufwand			CHF 1'638.55	
<b>Total Aufwand</b>	<b>CHF 406'725.18</b>		<b>CHF 517'463.03</b>	
Publikationen		CHF 773.85		CHF 679.40
Kostenbeteiligung Projekte		CHF 43'100.00		CHF 38'800.00
Mitglieder / Gönner		CHF 87'106.00		CHF 109'290.05
Beiträge Dritter		CHF 118'275.10		CHF 177'851.60
Umfragen, Anlässe		CHF 53'296.00		CHF 52'223.70
Ombudsstellen		CHF 47'600.00		CHF 56'000.00
Finanzerträge		CHF 0.00		CHF 17.06
ausserordentliche Erträge		CHF 20'259.70		CHF 0.00
<b>Total Ertrag</b>		<b>CHF 370'410.65</b>		<b>CHF 434'861.81</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-CHF 36'314.53</b>		<b>-CHF 82'601.22</b>

